

Karpfenpfeifer Infodienst

**für touristische Anbieter
und ihre Gäste
Ausgabe September 2026**



Foto + BR: Marcus Daßler

Herausgeber:

Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer
Bleichenweg 30
07937 Zeulenroda-Triebes

Der September

Das ist ein Abschied mit Standarten
 aus Pflaumenblau und Apfelgrün.
 Goldlack und A stern flaggt der Garten,
 und tausend Königskerzen glühn.
 Das ist ein Abschied mit Posaunen,
 mit Erntedank und Bauernball.
 Kuhglockenläutend ziehn die braunen
 und bunten Herden in den Stall.
 Das ist ein Abschied mit Gerüchen
 aus einer fast vergessenen Welt.
 Mus und Gelee kocht in den Küchen.
 Kartoffelfeuer qualmt im Feld.
 Das ist ein Abschied mit Getümmel,
 mit Huhn am Spieß und Bier im Krug.
 Luftschaukeln möchten in den Himmel.
 Doch sind sie wohl nicht fromm genug.
 Die Stare gehen auf die Reise.
 Altweibersommer weht im Wind.
 Das ist ein Abschied laut und leise.
 Die Karussells drehn sich im Kreise.
 Und was vorüber schien, beginnt.

Erich Kästner

Kalenderblatt

Bundesland	Sommerferien
Baden-Württemberg	30.07. – 12.09.2026
Bayern	03.08. – 14.09.2026
Nordrhein-Westfalen	20.07. – 01.09.2026

September							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36		1	2	3	4	5	6
37	7	8	9	10	11	12	13
38	14	15	16	17	18	19	20
39	21	22	23	24	25	26	27
40	28	29	30				

Feiertag in Thüringen:

20.09.2026 Internationaler Kindertag

Willkommen am Zeulenrodaer Meer

Die Natur ruft!

Der malerische Talsperrenweg schlängelt sich entlang der beiden Stauseen im idyllischen Weidatal und begeistert mit atemberaubenden Ausblicken sowie vielfältigen Entdeckungen für Naturfreunde. Die weiten Wasserflächen der Talsperren bieten unzähligen Wasservögeln einen idealen Lebensraum – ein wahres Paradies für Beobachter und Fotografen.

Unser Talsperrenweg, ausgezeichnet vom Deutschen Wanderverband mit dem Siegel „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“, ist zu jeder Jahreszeit ein beliebtes Ziel. Entlang der Strecke laden gemütliche Wanderhütten zum Verweilen ein, während man den beeindruckenden Blick über das Zeulenrodaer Meer genießen kann.



Der Förderverein „Zeulenrodaer Meer“ hat zudem elf Sportgeräte sowie bequeme Sitzbänke für Seniorinnen, Senioren und Menschen mit Handicap entlang des Promenadenwegs zwischen der Badestelle am Bleichenweg (ehemals Strandbad) und dem Bio-Seehotel installiert. Dieses Projekt wurde dank zahlreicher regionaler Sponsoren, der RAG Greizer Land sowie der Stadt Zeulenroda-Triebes möglich gemacht.

Ein weiteres Highlight ist ein Besuch im Städtischen Museum Zeulenroda – ein absolutes Muss für Kulturinteressierte! Lassen Sie sich überraschen von spannenden Entdeckungen und tauchen Sie ein in die Stadtgeschichte. Die großzügige, barrierefreie Ausstellung präsentiert eindrucksvoll die bekanntesten Persönlichkeiten Zeulenrodas und deren Wirken.

Ganz gleich, zu welcher Jahreszeit – das Zeulenrodaer Meer bietet immer eine wohltuende Auszeit inmitten der Natur. Besuchen Sie unsere Website www.zeulenrodaer-meer.de, um aktuelle Informationen und Neuigkeiten aus der Region zu erfahren. Auch auf Facebook und Instagram sind wir aktiv – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tipp: Wer die Wanderung am Talsperrenweg verkürzen möchte, kann die Strecke an der Zeulenrodaer Talsperre bequem mit der Buslinie 35 der PRG Greiz abkürzen. Den Fahrplan finden Sie auf den folgenden Seiten.

Erneute Auszeichnung als Qualitätswanderweg für den Talsperrenweg Zeulenroda

Wir haben es geschafft und den Talsperrenwanderweg Zeulenroda für weitere 3 Jahre als Qualitätswanderweg "Wanderbares Deutschland" zertifizieren können! Viele Stunden Wegekontrolle, Markierungsarbeiten, Absprachen mit dem Deutschen Wanderverband und Einpflegen der Daten in das Geoportal liegen hinter uns.

Die Bewertungskriterien vom Deutschen Wanderverband sind sehr umfangreich und basieren auf 5 Säulen:

- Wegeformat (Wegführung, Belag, Breite)
- Wanderleitsystem (Wegweisung, Markierung)
- Natur/Landschaft (Naturattraktionen, Landschaftsformationen)
- Kultur (Regionale Sehenswürdigkeiten, Bau-
denkmäler)
- Zivilisation (Gasthäuser, Haltepunkte ÖPNV, Parkplätze, Umfeld)

Eine genaue Auflistung der Kriterien kann in der Broschüre [Qualitätskriterien Wanderbares Deutschland](#) nachgelesen werden.

Nach dem Einreichen der Bestandsdaten unsererseits beim Deutschen Wanderverband, beginnt die unabhängige Kontrolle der Daten und die Vor-Ort-Kontrolle der Wanderwege durch qualifizierte Mitarbeiter des Deutschen Wanderverbandes. Erst wenn die Prüfung vor Ort positiv ausgefallen ist und keine Mängel vorhanden waren, wird das Zertifikat erteilt!



Auf der CMT- die Urlaubsmesse in Stuttgart (17.01. – 19.01.2026) war nun endlich die offizielle Übergabe der Urkunde. Entgegengenommen hat sie unsere Bürgermeisterin Heike Bergmann in Begleitung von Frank Höhn und unserer Mitarbeiterin Astrid Schnabl. Frau Schnabl hat zudem zusammen mit dem Tourismusverband Vogtland e.V. das Zeulenrodaer Meer während der gesamten Messe den Besuchern vorgestellt und viele Fragen beantwortet.

Stadt-Bus Linie 30 ans Zeulenrodaer Meer

30 Stadtverkehr Zeulenroda



gültig ab: 10.11.2025 **Montag bis Freitag (nicht an Feiertagen, nicht am 24. und 31.12.)**

TZ	TZ	TZ	Fahrtnummer	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21
			Verkehrstagebeschränkungen							F	8	F	8	8
			Anmerkungen	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K
Bus verkehrt durchgehend von:														
145			Zeulenroda, West-Hof 3	ab	8.22	9.20	10.22	11.20	12.22	14.22		15.22		17.21
145			Zeulenroda, Markt		8.24	9.22	10.24	11.22	12.24	14.24		15.24		17.23
145			Zeulenroda, oberer Bahnhof-Hof 2		8.27	9.25	10.27	11.25	12.27	14.27	14.39	15.27	16.39	17.28
145			Zeulenroda, Greizer Straße MVZ		8.29	9.27	10.29	11.27	12.29	14.29	14.41	15.29	16.41	
145			Zeulenroda, Gasthaus Trommer		8.30	9.28	10.30	11.28	12.30	14.30	14.42	15.30	16.42	
145			Zeulenroda, Haardtberg		8.31	9.29	10.31	11.29	12.31	14.31		15.31	16.43	
145			Zeulenroda, unterer Bahnhof		8.33	9.31	10.33	11.31	12.33	14.33		15.33	16.45	
153			Grüna			9.33		11.33						
153			Niederböhmersdorf, oberes Dorf			9.35		11.35						
153			Niederböhmersdorf, Ort			9.36		11.36						
153			Grüna			9.38		11.38						
145			Zeulenroda, Haardtberg		8.34	9.41	10.34	11.41	12.34	14.34		15.34	16.46	
145			Zeulenroda, Ost		8.36		10.36		12.36	14.36	14.43	15.36	16.48	
145			Abzweig Seehotel		8.37		10.37		12.37	14.37	14.44	15.37	16.49	
143			Weißendorf, Ort		8.40		10.40		12.40	14.40	14.47	15.40	16.52	
145			Abzweig Seehotel		8.42		10.42		12.42	14.42	14.49	15.42	16.54	
145			Zeulenroda, Ost		7.53	8.43	9.43	10.43	11.43	12.43	14.43	15.43	16.55	
145			Zeulenroda, Gewerbegebiet		7.54	8.44	9.44	10.44	11.44	12.44	14.44	15.44	16.56	
145			Zeulenroda, Waldstadion		7.55	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	14.45	15.45	16.57	
145			Zeulenroda, Thälmann-Allee		7.56	8.46	9.46	10.46	11.46	12.46	14.46	15.46	16.58	
145			Zeulenroda, Mitteleinganghaus		7.57	8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	14.47	15.47	16.59	
145			Zeulenroda, Straße der DBF		7.58	8.48	9.48	10.48	11.48	12.48	14.48	15.48	17.00	
145			Zeulenroda, alte Glaserie		8.00	8.50	9.50	10.50	11.50	12.50	14.50	15.50	17.02	
145			Zeulenroda, Aumalsche Straße		8.01	8.51	9.51	10.51	11.51	12.51	14.51	15.51	17.03	
145			Zeulenroda, Stadthalle		8.02	8.52	9.52	10.52	11.52	12.52	14.52	15.52	17.04	
145			Zeulenroda, Markt		8.03	8.53	9.53	10.53	11.53	12.53	14.53	15.53	17.05	
145			Zeulenroda, oberer Bahnhof-Hof 2		8.05	8.55	9.55	10.55	11.55	12.55	14.55	15.55	17.07	
145			Zeulenroda, Greizer Straße MVZ		8.07	8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	14.57	15.57	17.09	
145			Zeulenroda, Gasthaus Trommer		8.08	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	14.58	15.58	17.10	
145			Zeulenroda, Salzweg		8.09	8.59	9.59	10.59	11.59	12.59	14.59	15.59	17.11	
145			Zeulenroda, Heine-Straße		8.10	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	15.00	16.00	17.12	
145			Zeulenroda, Reimannschule		8.11	9.01	10.01	11.01	12.01	13.01	15.01	16.01	17.13	
145			Zeulenroda, Sternstraße		8.12	9.02	10.02	11.02	12.02	13.02	15.02	16.02	17.14	
145			Zeulenroda, Ebert-Straße		8.14	9.04	10.04	11.04	12.04	13.04	15.04	16.04	17.16	
145			Zeulenroda, Elche		8.15	9.05	10.05	11.05	12.05	13.05	15.05	16.05	17.17	
145			Zeulenroda, Windmühlenstraße		8.17	9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	15.07	16.07	17.19	
145			Zeulenroda, Glengener Straße		8.18	9.08	10.08	11.08	12.08	13.08	15.08	16.08	17.20	
145			Zeulenroda, West	an	8.19	9.09	10.09	11.09	12.09	13.09	15.09	16.09	17.21	
Bus verkehrt durchgehend nach:														

F verkehrt nur in den Ferien in Thüringen, auch am 02.05., 19.09.25

8 verkehrt nur an Schultagen in Thüringen, nicht am 02.05., 19.09.25

K Kleinbus; beschränkte Platzzahl, Gruppenfahrten bitte unter 03661 706565 anfragen

Wanderbus Linie 35 um das Zeulenrodaer Meer

35
Zeulenroda - Pahren - Förthen / Stelzendorf - Zeulenroda
PRG
Personen- und Reiseverkehr GmbH

gültig ab: 12.11.2025			Montag bis Freitag (nicht an Feiertagen, nicht am 24. und 31.12.)									
TZ	TZ	TZ	Fahrtnummer	1	3	5	7	9				
			Verkehrstagesbeschränkungen	S	S	S	S	S				
			Anmerkungen									
Bus verkehrt durchgehend von					Struth							
145			Zeulenroda, Erlebnisbad ab									
145			Abzweig Seehotel									
145			Zeulenroda, Ost									
145			Zeulenroda, Gasthaus Trommer									
145			Zeulenroda, Post									
145			Zeulenroda, Pestalozzischule				13.26		15.26			
145			Zeulenroda, Reimannschule				13.27		15.27			
145			Zeulenroda, oberer Bahnhof Hst 1	6.48								
145			Zeulenroda, oberer Bahnhof Hst 5 an				13.31		15.31			
145			Zeulenroda, oberer Bahnhof Hst 5 ab				13.31	14.30	15.31			
145			Zeulenroda, Rötelschule				13.34	14.33	15.34			
145			Zeulenroda, Markt	6.50								
145			Zeulenroda, West Hst 5				13.40	14.39	15.40			
145			Zeulenroda, Solleschule				13.42	14.41	15.42			
145			Langenwolschendorf, Sporthalle				13.46	14.45	15.46			
145			Langenwolschendorf, Gemeindeamt				13.47	14.46	15.47			
157			Kleinwolschendorf, Abzw Lgwodf				13.50	14.49	15.50			
157			Kleinwolschendorf, Ort	6.54								
157			Pahren, Riedelmühle	6.56			13.53	14.52	15.53			
157			Pahren, Ort	6.59			13.56	14.55	15.56			
156			Stelzendorf		7.04							
156			Zadelsdorf, NEZ									
156			Zadelsdorf, Ort									
155			Abzweig Silberfeld									
155			Quingenberg									
145			Zeulenroda, Alauwerk									
145			Zeulenroda, alte Gießerei									
157			Pahren, Riedelmühle		7.12							
157			Kleinwolschendorf, Abzw Lgwodf		7.15							
145			Langenwolschendorf, Gemeindeamt		7.18							
145			Langenwolschendorf, Sporthalle		7.20							
158			Förthen	7.03			14.00	14.59	16.00			
158			Läwitz, Ort	7.06			14.03	15.02	16.03			
159			Weckersdorf	7.11			14.08	15.07	16.08			
159			Leitlitz	7.17			14.14	15.13	16.14			
145			Zeulenroda, Fernsicht	7.20			14.17	15.16	16.17			
145			Zeulenroda, Solleschule		7.24			15.20				
145			Zeulenroda, Gengener Straße	7.24			14.21		16.21			
145			Zeulenroda, West Hst 4				14.22		16.22			
145			Zeulenroda, Markt	7.27	7.28							
145			Zeulenroda, oberer Bahnhof Hst 4	7.29	7.30							
145			Zeulenroda, Rötelschule	7.32	7.33							
145			Zeulenroda, Pestalozzischule	7.37	7.38							
145			Zeulenroda, Reimannschule an	7.38	7.39							
Bus verkehrt durchgehend nach												

S verkehrt nur an Schultagen in
Thüringen, nicht am 02.05.,
19.09.25

45

Zeulenroda - Merkendorf - Stelzendorf - Auma - Staitz

PRG
Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz

Umfeldfahrplan während der Sperrung Am Weidaer Tor in Auma

gültig ab: 17.11.2025

Montag bis Freitag (nicht an Feiertagen, nicht am 24. und 31.12.)

			Fahrtnummer		1	5	9	11	13	17	19							
			Verkehrstagebeschränkungen		S	S	S	S	S	S	S							
TZ	TZ	TZ	Anmerkungen		K	K	K	K	K	K	K							
Bus verkehrt durchgehend von							Zeulen roda											
145			Zeulenroda, Ost	ab	6.10													
145			Zeulenroda, Gasthaus Trommer		6.11													
145			Zeulenroda, Solleschule						13.25		15.25							
145			Zeulenroda, Pestalozzischule						13.30		15.30							
145			Zeulenroda, Reimannschule						13.31		15.31							
145			Zeulenroda, oberer Bahnhof Hst 4	an	6.13				13.34		15.34							
145			Zeulenroda, oberer Bahnhof Hst 4	ab	6.13	12.15			13.34		15.34							
145			Zeulenroda, Rötteleinschule						13.36		15.36							
145			Zeulenroda, alte Gießerei		6.15				13.40		15.40							
145			Zeulenroda, Markt			12.18												
145			Zeulenroda, Engels-Straße			12.19												
145			Zeulenroda, Aumaische Straße			12.20												
145			Zeulenroda, Alaanwerk		6.17	12.21			13.42		15.42							
155			Quingenberg		6.18	12.22			13.43		15.43							
155			Abzweig Silberfeld		6.19	12.23			13.44		15.44							
155			Silberfeld, Ort			12.26			13.47		15.47							
155			Merkendorf			12.29			13.50		15.50							
155			Silberfeld, Ort			12.32			13.53		15.53							
156			Zadelsdorf, Ort		6.22	12.38			13.57		15.57							
156			Zadelsdorf, NEZ		6.24	12.38			13.59		15.59							
156			Stelzendorf		6.25	12.39			14.00		16.00							
163			Zickra		6.28	12.42			14.03		16.03							
163			Muntscha, Ort			12.45			14.06		16.06							
163			Abzweig Muntscha															
163			Kröpa, Wendeschleife															
163			Abzweig Muntscha															
163			Muntscha, Ort		6.31													
160			Wenigenauma, Ort		6.37													
160			Auma, Grundschule	an	6.42				14.10		16.10							
			40 Zeulenroda, Post	ab	6.21						14.54							
			40 Zeulenroda, Markt	ab	6.23						14.56							
			40 Auma, Grundschule	an	6.35						15.08							
160			Auma, Grundschule	ab	6.42						15.28							
160			Auma, Marktberg		6.44	12.49					15.30							
160			Auma, Markt		6.45	12.50	12.50				15.31							
160			Auma, Grundschule				12.53											
155			Silberfeld, Ort				13.13				15.43							
155			Merkendorf				13.16				15.46							
164			Piesgitz				13.19				15.49							
164			Wöhlsdorf				13.22				15.52							
164			Wiebelsdorf, Kindergarten				13.23				15.53							
164			Pfersdorf				13.25	14.08			15.55							
164			Wiebelsdorf, Wendeschleife				13.27	14.10			15.57							
164			Wöhlsdorf				13.28	14.11			15.58							
164			Piesgitz					14.14										
164			Abzweig Bermichsmühle		7.03		13.31	14.19			16.01							
142	164		Staitz	an	7.05		13.32	14.20			16.02							

45

Staitz - Auma - Stelzendorf - Merkendorf - Zeulenroda

PRG
Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz

Umfeldfahrplan während der Sperrung Am Weidaer Tor in Auma

gültig ab: 17.11.2025

Montag bis Freitag (nicht an Feiertagen, nicht am 24. und 31.12.)

			Fahrtnummer		2	4	10	10	14	22	18	24						
TZ	TZ	TZ	Verkehrsplagebeschränkungen		S	S	S	S	S	S	S	S						
			Anmerkungen						K	K	K	K						
			34 Zeulenroda, oberer Bahnhof	ab						13.30		14.35						
			34 Zeulenroda, Ost			6.12				13.33		14.38						
			34 Triebes, Bahnhof	ab		6.19				13.51		14.51						
			34 Stadt	an		6.28				14.00		15.00						
153			Bus verkehrt durchgehend von		Struth	Zeulen- roda	Weida	Zeulen- roda	Triebes	Zeulen- roda	Triebes	Zeulen- roda						
142	164		Staitz	ab		6.28	11.23			14.00		15.00						
164			Abzweig Bermichsmühle			6.29	11.24			14.01		15.01						
164			Wöhlsdorf			6.33				14.05		15.04						
164			Wiebelsdorf, Kindergarten			6.34				14.06		15.05						
164			Pfersdorf			6.36				14.08		15.07						
164			Wiebelsdorf, Wendeschleife			6.38				14.10		15.09						
164			Wöhlsdorf			6.39				14.11		15.10						
164			Piesgitz			6.42	11.30			14.14		15.13						
155			Merkendorf			6.45												
155			Silberfeld, Ort			6.48												
155			Abzweig Zadelsdorf			6.51												
160			Abzweig Wenigenauma			6.52												
			40 Zeulenroda, Post	ab						13.57		15.57						
			40 Zeulenroda, Markt	ab						13.57		15.53						
			40 Auma, Grundschule	an						14.05		16.05						
160			Auma, Grundschule			6.57	11.43			14.10		15.28	16.10					
160			Auma, Marktberg			6.59				14.12		15.30	16.12					
160			Auma, Markt	an		7.00				14.13		15.31	16.13					
			40 Auma, Markt	ab		7.17						15.47						
			40 Zeulenroda, Markt	an								15.59						
			40 Zeulenroda, ob Bahnhof	an		7.34						16.02						
160			Auma, Markt	ab	6.52	7.00			12.50		14.13		16.13					
160			Auma, Grundschule		6.55				12.53									
160			Wenigenauma, Ort						12.56									
163			Abzweig Muntcha								14.17		16.17					
163			Kröpa, Wendeschleife								14.19		16.19					
163			Abzweig Muntcha								14.20		16.20					
163			Muntcha, Ort						13.00		14.21		16.21					
163			Zickra						13.03		14.24		16.24					
160			Wenigenauma, Ort								14.29		16.29					
160			Abzweig Wenigenauma		6.58	7.05												
155			Abzweig Zadelsdorf		6.59	7.06												
155			Zadelsdorf, Ort		7.01													
155			Zadelsdorf, NIEZ		7.03													
155			Stelzendorf		7.04					13.06								
155			Zadelsdorf, NIEZ							13.07								
155			Zadelsdorf, Ort							13.09								
155			Silberfeld, Ort			7.10				13.13								
155			Merkendorf		35	7.14				13.16								
155			Silberfeld, Ort			7.18												
155			Abzweig Silberfeld			7.20												
155			Quingenberg			7.21												
145			Zeulenroda, Alaanwerk			7.22												
145			Zeulenroda, Aumaische Straße			7.23												
145			Zeulenroda, Stadthalle			7.24												
145			Zeulenroda, Markt			7.26	7.25											
			34 Zeulenroda, Markt	ab		7.30												
			34 Zeulenroda, Solleschule	an		7.34												
145			Zeulenroda, oberer Bahnhof Hst 4			7.30	7.27											
145			Zeulenroda, Rötteleinschule			7.33	7.30											
145			Zeulenroda, Pestalozzischule			7.37	7.34											
145			Zeulenroda, Reimannschule			7.38	7.35											
145			Zeulenroda, Gasthaus Trommer															
145			Zeulenroda, Ost	an														
Bus verkehrt durchgehend nach									Triebes									

Veranstaltung auf der Seestern Panorama-Bühne

Simon and Garfunkel – „Feeling Groovy“

Sonntag, 06.09.2026, 19.00 Uhr

In ihrem Programm „Feelin' Groovy“ präsentiert die legendäre Band die schönsten Songs des Kult-Duos. Es gibt wenige Künstler, denen ein vergleichbar guter Ruf vorausseilt, wie dies bei der Simon & Garfunkel Revival Band der Fall ist. Wo sie auch auftreten, hinterlassen die Vollblutmusiker ein begeistertes Publikum und überschwängliche Kritiken. Traumhafte, leidenschaftliche Balladen wie „Scarborough Fair“ oder „Bright Eyes“, Klassiker wie „Mrs. Robinson“, „The Boxer“ oder „The Sound of Silence“ gehören ebenso fest zum umfangreichen Repertoire wie die mitreißende „Cecilia“.



So., 06.09.26 - 19:00 Uhr
Zeulenroda, Seestern Bühne

Veranstaltung in der Dreieinigkeitskirche

Clemens Bittlinger - Spuren

Donnerstag, 10.09.2026, 19.00 Uhr

Clemens Bittlinger mit David Plüss (Piano) und David Kandert (Percussion)

„Spuren“ das neue Album und Konzert von Clemens Bittlinger

„Man kann nicht nicht kommunizieren!“ hat der amerikanische Psychologe Paul Watzlawick einmal gesagt. Im Titelsong zu seinem Album „Spuren“ greift der Liedermacher und Pfarrer Clemens Bittlinger diesen Gedanken auf und folgt den vielfältigen Spuren, die wir in unserem Leben und auf dieser Welt hinterlassen: „Spuren, wir hinterlassen Spuren, ob wir wollen oder nicht. Jeder hinterlässt auf seinen Touren immer wieder irgendwelche Spuren!“ Rund ein Jahr hat Liedermacher und Pfarrer Clemens Bittlinger gemeinsam mit dem Schweizer Pianisten und Produzenten David Plüss an diesem Solo Album gearbeitet. Entstanden ist auf diese Weise ein 14 Lieder umfassendes Meisterwerk. Dabei kommen die vielfältigen Kooperationen des Liedermachers zum Klingen. U.a. entstanden Songs mit dem Münchner Astrophysiker Prof. Dr. Andreas Burkert, mit der acapella Gruppe MAYBEBOP, dem Gitarristen Adax Dörsam und dem irisch-französischen Multiinstrumentalisten Jean Pierre Rudolph.



Dieses Album ist ganz sicherlich ein weiterer Meilenstein der kreativ-musikalischen Zusammenarbeit von David Plüss und Clemens Bittlinger.

Bei seinem Konzert in Zeulenroda wird nun der Liedermacher & Pfarrer die Songs dieses Albums live präsentieren. Das dabei das gemeinsame Singen und auch eine kräftige Brise Humor nicht zu kurz kommen, dafür steht schon der Name „Bittlinger“.

Veranstaltungen in Zeulenroda-Triebes & Umgebung

Kultur am Roten Sofa

Kultur am Roten Sofa
03.09.2026 - 19:00 – 22:00 Uhr

KULTUR AM ROTEN SOFA - gibt es endlich wieder. Nach einer einjährigen Pause wird es 2026 wieder 5 tolle Donnerstage mit Kultur aus der Region an verschiedenen Orten geben.
Immer von 19 -22 Uhr.

Diesmal sind wir in der Städtischen Musikschule bei zu Gast. Coole Musik und viel Spaß gibt es mit Live-Musik mit Juston Suarez & Friends (Cuba) und einen Trommelworkshop.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.



Hähnewettkrähen im Ortsteil Dobia

Sonntag, 06.09.2026, 10.00 Uhr



Königsschießen im Ortsteil Triebes

Samstag, 19.09.2026, 19.00 Uhr

Königsschießen um den neuen Schützenkönig zu ermitteln

Weidatalcross in Weißendorf

Samstag, 05.09.2026

Der WeidatalCross in Weißendorf ist ein Hindernislauf über Trails auf Wald- und Wiesenwegen mit natürlichen und künstlichen Hindernissen.



Sparkassen Schüler-
cross BambiniCross
8+km / 17+km
Schlamm, Berge, Was-
ser Für Zuschauer und
Teilnehmer

ab 19.00 Uhr X-Cross
Beat Night mit, DJ
Rödi, Event-Violonistin Anne Rimpler, DJ Sugar D



Wiesn Gaudi Shopping

Samstag, 26.09.2026

Es gibt etwas NEUES!

Nach dem großen Erfolg des "Women's Day" vor dem Internationalen Frauentag, am 7. März, gibt es nun eine Neuauflage. Diesmal mit dem Thema "Oktoberfest" - oder wie wir es nennen Shopperlebnis mit Wiesn Gaudi. Von 10-17 Uhr verwandelt sich die Innenstadt zum "Wiesn Gaudi".

[Was genau passiert, könnt Ihr in den nächsten Tagen hier lesen und sehen.](#)

Die IHK ist mit dem Erfolgsprojekt "Heimat-Shoppen" ebenfalls dabei.

WIESN GAUDI Shoppen

Wann:
Samstag, 26.09.2026, 10-17 Uhr

Wo:
Innenstadt Zeulenroda-Triebes

Highlights:

Natürlich gibt es passend zur Wiesn Gaudi DJ Effe mit Oktoberfestmugge und Speisen & Getränke wie Haxen, Hendl, Weißwürste, Brezeln, Sauerkraut, Kaffee & Kuchen sowie das zukünftige **Oktoberfestbier** von der einheimischen Privatbrauerei „Horlebeck“ aus Zeulenroda-Triebes.

Fanfarefreunde Zeulenroda-Triebes e.V. spielen künftig auf:

14.00 Uhr Einkaufspassage
Thüringer Hof/City Center

14.30 Uhr Fußgängerüberweg
vor WEKA Kaufhaus

Fotoaktion:
Gegen Vorlage eines aktuellen Kassenbons gibt es ein kostenfreies Foto an der Fotobox (Silva Görner Fotografie, Greizer Straße 16, Zeulenroda-Triebes).

Scannen Sie den QR-Code und finden Sie alle **Aktionen, Teilnehmer und Programmpunkte**.

Alle Angaben ohne Gewähr, kurzfristige Änderungen möglich.

zum Heimat Shoppen

Innenstadt Zeulenroda – folgende Geschäfte, Aktionen und Stände sind u.a. in der angegebenen Zeit dabei
(Einkaufspassage Thüringer Hof/City Center, Schleizer Straße, Greizer Straße, Fußgängerüberweg)

- Topferei Schinnerling
- Unique Style – „Wiesn Frise'n“ und Kunstausstellung
- Horlebeck Brauerei – „Fasbier“
- Corina Hermann – Kräutersalze
- Europäischer Verein für Jugend, Kultur und Sport Zeulenroda-Triebes e.V./ Nils Hammerschmidt – Aperol Spritz Bar, DDR-Soljanka
- Schatzkammer/Alex Löhner – „Schöne Dinge aus Beton“
- Simone & Brita – Thermomix® Präsentation
- Jugendverein Römer Spielmobil – Hüpfburg
- Jennifer Überschar (Aromatherapeutin) – Aromaöle
- Fotografie Julia Schinnerling
- Stadtpotheke/Reformhaus Kathrin Fritzsche
- Inas Schuhladen – wer im Dirndl oder in Lederhose einkauft, erhält einen Sofortrabatt, 20 % Rabatt auf ausgewählte Modelle
- Tim Müller – Graffiti-Künstler
- La Musica Modeboutique
- Ernstings Family
- Hifi Boehm
- Modeboutique Fiedler
- Physiomotion Wolf & Krammer
- Krealie & Papeterie
- Relaks – Jeans and more
- Silva Görner – Fotografie
- Drogeriemarkt Rossmann

heimat shoppen

26.09.2026
Zeulenroda-Triebes

WIESN GAUDI Shoppen
Innenstadt
Zeulenroda
10 – 17 Uhr

In Kooperation mit

IHK

ZEULENRODA in der Gegend

In der Kreuzkirche in Zeulenroda

Kino in der Kreuzkirche

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull (2021, D, P12)

01.09.2026 von 20:00 – 22:00 Uhr

Der junge, attraktive Felix Krull liebt es seit frühester Kindheit, in fremde Rollen zu schlüpfen. Nach einem Schicksals-schlag plötzlich mittellos, verfolgt er zielstrebig seinen Traum von einem besseren Leben. Der beginnt zunächst wenig glamourös als Liftboy in einem Pariser Luxushotel. Doch sein Charisma hilft ihm, vor allem bei den Frauen. Die Begegnung mit dem rettungslos verliebten Marquis Louis de Venosta verändert sein Leben. Beide lieben die gleiche Frau, die temperamentvolle und freizügige Zaza. Krull muss sich entscheiden zwischen gesellschaftlichem Aufstieg und der Liebe seines Lebens. Es ist sein unstillbarer Drang nach Veränderung, der gewinnt, und der Tausch von Identitäten, der alles ermöglicht: Venosta das Zusammensein mit Zaza und Krull eine Highsociety-Schiffsreise. Ehe er an Bord geht, liefert er am Königshof in Lissabon sein Meisterstück als Hochstapler ab...



Kingsland (2023, Dänemark, P16)

03.09.2026 von 20:00 – 22.15 Uhr

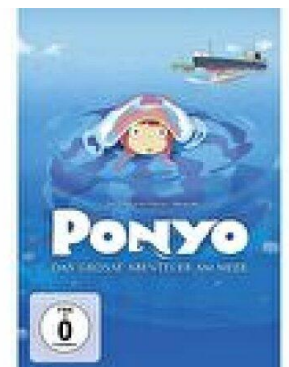
Im Jahr 1755 kehrt der Hauptmann Ludwig Kahlen, unehelicher Sohn einer aus armen Verhältnissen stammenden Mutter, vom Kriegsdienst nach Dänemark zurück. Entschlossen verfolgt er ein ehrgeiziges Projekt, das für ihn die Möglichkeit zum gesellschaftlichen Aufstieg bedeutet: die Urbarmachung der kargen dänischen Heide durch Kartoffelanbau. Als Belohnung für die Gründung einer Siedlung verlangt Kahlen vom König einen Adelstitel. Doch der in der Nähe lebende reiche Landbesitzer Friedrich De Schinkel entpuppt sich als erbitterter Gegenspieler – und grausamer Despot. Als zwei von de Schinkels Leibeigenen sich auf Kahlens Hof flüchten, eskaliert die Situation. In wuchtigen Tableaus schildert Nikolaj Arcel das Ringen mit der Natur, das Leben im Rhythmus der Jahreszeiten, die körperlich zehrende Arbeit des Rodens, Säens und Erntens. Kahlens entgegen allen Widrigkeiten emporwachsende Siedlung wird zum Refugium der Ausgestoßenen, zum utopischen Ort inmitten einer gnadenlosen Ständegesellschaft.



Ponyo – das große Abenteuer am Meer (2028, Japan, P0)

09.08.2026 von 15:30 – 17.15 Uhr

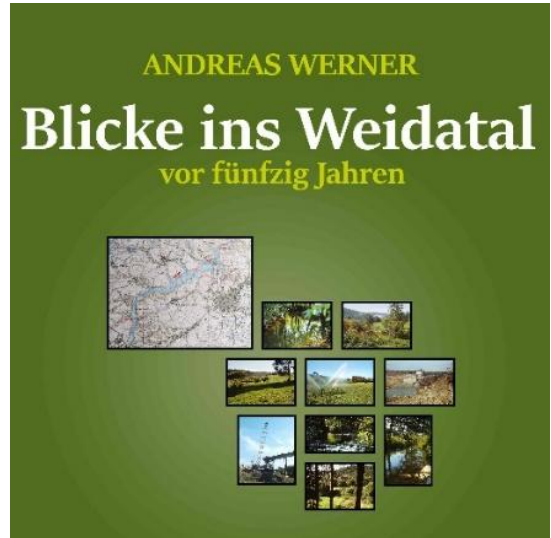
Brunhilde ist ein Fischmädchen, das nicht nur zaubern kann - es ist auch verdammt neugierig. Eines Tages gelingt es ihr, mithilfe einer Qualle an die Wasseroberfläche zu kommen. Doch dort verfängt sie sich in einem Marmeladenglas, aus dem ihr der aufgeweckte Junge Sosuke heraushilft. Der Fünfjährige ist von dem Fischgeschöpf, das er als Goldfisch bezeichnet, sofort angetan, taucht es auf den Namen Ponyo und nimmt es in einem mit Wasser gefüllten Eimer mit zur Grundschule. Menschenjunge und Fischmädchen freunden sich an, doch dann wird Ponyo von ihrem erzürnten Vater ins Meer zurückgeholt. Sie möchte aber unbedingt bei ihrem geliebten Freund Sosuke an der Oberfläche bleiben und selbst ein Menschenkind werden. Also setzt sie ihre magischen Kräfte ein, um zu Sosuke und seiner resoluten Mutter Lisa zurückzukehren, und missachtet dabei die gefährlichen Konsequenzen...



Ausstellung in der Tourist Information – bis 15.09.26

Die Jahresausstellung, im Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer, vom 15.5. bis 15.9.2026 zeigt ca. 150 Fotos, die Andreas Werner vor mehr als fünfzig Jahren, zwischen 1968 – 1976, im Weidatal aufgenommen hat. Den Anstoß dazu gab der Talsperrenbau Zeulenroda. Ergänzt werden Werners Fotos durch einige Aufnahmen, die ihm freundlicherweise Karl Bock, Andreas Heyne, Günter Steiniger und Rudolf Wimmer zur Verfügung gestellt haben, durch einige Abbildungen aus seiner Ansichtskartensammlung und durch wenige kurze Erläuterungstexte.

Eine Chronik zum Bau der Talsperre strebte Werner nicht an. Wichtige Stadien der Bauarbeiten sind dennoch dokumentiert. Vor allem möchte der Bildautor aber seine Sicht auf die Schönheit eines verschwundenen Stückes Natur und auf ein Kapitel „verlorener“ Heimatgeschichte zeigen.



Andreas Werner wurde 1958 in Zeulenroda geboren. Obwohl er schon seit 1962 in der Nähe von Zwickau wohnte, blieb das Haus seiner Zeulenrodaer Großeltern Hilde Franz und Dr. Walter Franz für ihn noch lange „Dreh- und Angelpunkt“ und Ferienparadies. Auch von Margarete Wolf unterstützt und durch Fritz Sporns Buch „Singende klingende Heimat“ angeregt, unternahm er seine Streifzüge ins Weidatal.



Seine Malereien (heute im Zentrum seines Bildschaffens) stellt er seit 2011 aus; bisher schon in Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Bayern. Zur Ausstellung erscheint eine umfangreiche Broschüre mit fast 600 Aufnahmen. Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei.

Kräuterwanderungen & Kurse

„wild & essbar“ – Kräuterwanderung trifft auf Körperwahrnehmung

Samstag, 05.09.2026, 10.00 – 13.00 Uhr

wild & essbar

Gemeinsam die Natur mit allen Sinnen bewusst erleben. Die Vielfalt von Wildkräutern schmecken, riechen und fühlen.

Kräuterwanderung trifft auf Körperwahrnehmung

Treffpunkt in Weckersdorf Abzweig nach Leitlitz
Information und Buchung: Marion Hegner
01577-9300114



Workshop „Herbstkränze“

Dienstag, 22.09.2026, 15.00 – 18.00 Uhr

im Tiergehege beim Denkmal -
(Hütte "Verein")

Mit verschiedenen Materialien eigene
Herbstdeko kreativ und individuell
herstellen.

Anmeldeschluss: 14.9.2026

Workshop „Herbstkränze“

am Dienstag, 22. September 2026
15:00 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden)

Vereinshütte am Denkmal
im Tiergehege



Mit verschiedenen Materialien
Ihre eigene Herbstdeko
gestalten –
kreativ und ganz individuell!

Begrenzte Teilnehmerzahl:
max. 10 Personen

Teilnahmegebühr: 35 Euro,
zzgl. Kosten für
Imbiss und Getränke

Anmeldeschluss:
Montag, 14. September 2026

Kontakt: Corina Hermann
Tel: 0176 - 81126926
eMail: Corina_Hermann@web.de

Genussworkshop Brot

Der Ferienhof Berghof in Weckersdorf bietet an:

Vom Korn zum Brot

Der Spass beginnt mit Pausenbroten. Erinnern Sie sich? Sind sie in der Schultasche geblieben, bis sie kompostreif waren oder haben sie geschmeckt, wie eben Kindheit schmeckt?

Bei dieser Zeitreise in die Vergangenheit, die für viele, die gesund essen wollen, immer mehr zur Gegenwart wird, werden wir selbst zum Bäcker. Während der Brotteig mindestens 2-3h Ruhezeit bekommt, unternehmen wir eine kleine KräuterGenussWanderung. Danach belegen wir gemeinsam leckere, waagenrad-große Pizzen für das Mittagessen, die vor dem Brot im Steinofen gebacken werden.

Leistungen

*Brotbackkurs inkl. Brot, Sauerteig zum Mitnehmen und Rezept

*Pizza nach Berghofart mit Dinkelmehl, Bio, Zutaten regional

*hausgebackener Hefekuchen, Bauernkuchen

*Kräuterwasser

*hausgemachter Apfelsaft von der eigenen Streuobstwiese

*Kaffee

*Wanderung

*Wassertreten im Kneipp-Becken



Dauer ca. 6h, 10-16 Uhr oder nach Vereinbarung

Preis 89,90 €/Person (max. 8 Personen), 640,00 € für acht Personen inkl. aller Backmaterialien

Termine Gruppen nach Vereinbarung/Anfrage

Waldgenuss – Kraftort Wald am Morgen

Ein besonderes Highlight erwartet unsere Sommergäste. Wenn die Tage am heißesten sind, nutzen wir die Frische des neuen Morgens und gehen in den Wald.

Wer Stille sucht, barfuß über weiche Moospolster laufen oder dem Knacken der Äste unter den Füßen lauschen möchte, den Geruch von Tannennadeln fast vergessen hat oder lange nicht mehr gehört hat, welche Geräusche es selbst in der Stille gibt, für den wird die Wanderung ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Lassen Sie sich ein auf belebende Waldbegegnungen mit allen Sinnen.



Die individuellen Routen werden ergänzt durch leicht durchzuführende, energetisierende Atemübungen und Barfußlaufen. Nach unserer Rückkehr zum Berghof erwartet Sie noch das Kneipp-Wassertretbecken sowie ein Thüringer Landfrühstück mit hauseigenen und regionalen Köstlichkeiten, um dann, wie neugeboren in den weiteren Tag zu starten.

Wann?

im Sommer 5:30 Uhr am Berghof

Termine auf Anfrage

Preis

29,00 Euro/Person inkl. Frühstück

(geeignet 5-8 Personen, Kinder nach Absprache)

Tiergehege Rabensleite

Täglich offen für Natur... ist das Tiergehege der Stadt Zeulenroda-Triebes, Besucher und Einwohner der Stadt nutzen gern die Gelegenheit zu einem Bummel durch das kleine Waldgebiet am nördlichen Stadtrand, unmittelbar neben dem Waldstadion gelegen. Hier heißt es Durchatmen, Spazieren gehen, Picknicken und Tiere von vier Kontinenten entdecken. Und das auf barrierefreien Wegen. Etwa 30 Tierarten haben hier ihr Zuhause in vorwiegend weitläufigen und naturnahen Gehegen.



Und das Beste: Das Tiergehege kann mit zwei Kinderspielplätzen und einem Streichelgehege mit Zwergziegen aufwarten. Familienfreundlichkeit heißt hier auch, dass Ihr Vierbeiner mitkommen darf, allerdings angeleint und ohne Häufchen zu hinterlassen. Gut ausgebaute Wanderwege führen von hier auch zur Talsperre und dem Bio-Seehotel.



Nach Voranmeldung ist es für Kinder möglich, auf einem Esel oder Pony zu reiten. Auch mit der Kutsche kann man eine Runde in der schönen Rabensleite fahren. Im Streichelgehege dürfen die Kinder Zwergziegen anfassen.

Der Naturlehrpfad zeigt auf verschiedenen Schautafeln oder an Hand von Modellen viel Wissenswertes über die einheimische Natur. Auf zwei Spielplätzen können sich die Kinder austoben.

Internationaler Kindertag im Tiergehege

Sonntag, 20.09.2026, 13.00 – 17.00 Uhr

mit Eselreiten, Kutschfahrten, Basteln, Spielen und weitere Überraschungen für einen kurzweiligen Nachmittag mit Ihren Kindern




Internationaler Kindertag

Sonntag, 20. September 2026
13 bis 17 Uhr

mit Eselreiten, Kutschfahrten, Basteln,
 Spielen und weitere Überraschungen
 für einen kurzweiligen Nachmittag
 mit Ihren Kindern

Herzlich Willkommen !

Lama-Wandertouren im Thüringer Vogtland

Mit Lamas das Vogtland erkunden.

Hast du schon einmal einem Lama in die Augen geschaut? Noch nie? Das ist gut so. Bei uns hast du die Möglichkeit. Und nicht nur das. Du kannst mit den kleinen Kamelen auch wandern gehen. Du wirst begeistert sein. Versprochen! Sich einfach auf der Weide begegnen und ein bisschen beschnuppern, dann halftern, bürsten, loslaufen. Daran haben auch Kinder Spaß und 1,5 Stunden laufen kann (fast) jeder. Auf und ab geht es bei uns im Vogtland zwar immer, mit einer normalen Kondition ist die Strecke jedoch auch für ungeübte Wanderer gut zu bewältigen.



Unterwegs erzählt Katrin Liesch gern Wissenswertes über unsere Tiere und die Region.

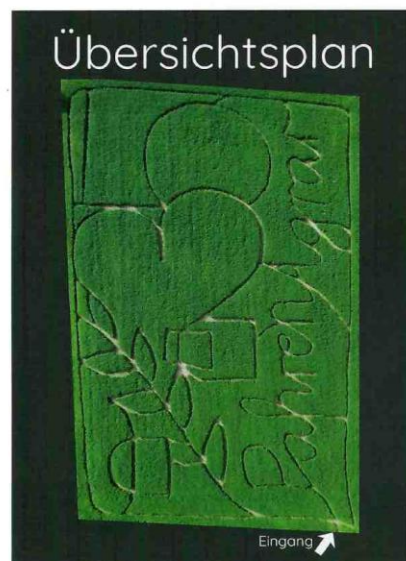
Auf die individuell abgestimmten Pausen freuen sich auch die tierischen Wegbegleiter. Hier dürfen sie genüsslich ein paar besonders gute Kräutlein naschen.

Auf dem Rückweg ist ausreichend Zeit für ein paar Fotos mit dem Lieblingslama. Der individualisierte Lamaführerschein erinnert noch lange an dieses besondere Erlebnis.

Diese und andere Touren und Erlebnisse können telefonisch unter 037431 / 86959 oder direkt über unsere Homepage www.selbst-gemacht.eu gebucht werden.

Bitte beachtet, dass eine verbindliche Anmeldung erforderlich ist und Hunde leider nicht mitdürfen.

Hanflabyrinth in Läuwitz



Ausflugsziel: Pöllwitzer Wald mit Moorerlebnispfad



Der Moorerlebnispfad ist über die B94 (Ortsverbindung Zeulenroda/Greiz) leicht zu erreichen. Vom Wanderparkplatz Pöllwitzer Wald am Eingang des Ortes Neuärgernis erreichen Sie nach ca. 20 gemütlichen Gehminuten den Moorerlebnispfad, bei dem man schon auf der ersten Tafel vom Mascottchen „Moosi Moosbeere“ begrüßt wird.

Am Rand des Holzbohlenweges warten rund 20 spannende Erlebnisstationen und Informationstafeln. Zum Beispiel können beim Baummemory Blätter und Nadeln der im Moor vorkommenden Arten den jeweiligen Früchten zugeordnet werden. Weiterhin kann man die Tiere des Waldes und ihre Spuren entdecken, sowie einen wackeligen Pfad zum Moorfrosch bewältigen.

Gerade für Kinder gibt es kleine Aufgaben: denn nur wer alles gekonnt löst, kann „Moosi Moosbeere“ aus den Fängen des heimtückischen Moorkönigs befreien. Highlight ist der 9m hohe Aussichtsturm, der einen atemberaubenden Blick über die Moorlandschaft bietet.

Für die Erkundung sollten 2,5 – 3,5 Stunden eingeplant werden.



DAZUGEHÖRIGE BROSCHÜRE „WILDES WANDERN“



Unter dem Titel „Wildes Wandern – unterwegs im Pöllwitzer Wald“ gibt die kleine, feine Broschüre mit 51 Seiten einen Überblick über den Pöllwitzer Wald. Die herrlichen Landschafts- und Tieraufnahmen machen neben den Texten das kleine Büchlein kurzweilig und informativ. Ein kleiner Ratgeber für Entdeckertouren vor der Haustür!

Die Entdeckungsreise beginnt mit einem nutzungsgeschichtlichen Teil, einer Übersichtskarte und einem Überblick über die Wege im Pöllwitzer Wald. Der über die Grenzen hinaus bekannte Moorerlebnispfad sowie auch der Naturlehrpfad werden umfassend beschrieben.

Was viele nicht wissen – der 23 km lange Sagenweg ist ein Radweg, der die Städte Zeulenroda-Triebes und Greiz miteinander verbindet.

Aussichtsturm in Langenwolschendorf



Eine DVD über die Geschichte und die Entstehung des Langenwolschendorfer Aussichtsturms erhalten Sie bei uns im Tourismuszentrum.

Auf der höchsten Erhebung in der Region um [Zeulenroda-Triebes](#), der „Schönen Höhe“ mit knapp 490 Metern über NN, wurde 2021 ein neuer Aussichtsturm eingeweiht. Von der obersten Plattform aus, die reichlich 30 Meter hoch ist, hat man einen fantastischen Rundblick über das Thüringer Vogtland und bei klarem Wetter weit darüber hinaus. Der Turm ist eine reine Stahlkonstruktion. Mit seinem bequemen Steigungsverhältnis der rutschfesten Treppenstufen ist er auch für weniger sportliche Wanderer leicht zu begehen.

Die Turmbesteigung wird durch insgesamt 4 großzügige Plattformen erleichtert, auf denen man jeweils ohne Bedrängnis durch nachfolgende Besucher einen kleinen Zwischenhalt einlegen kann. Nach der Turmbesteigung laden bequeme Tische und Bänke in dem benachbarten Pavillon zum Verweilen oder zum Verzehr seiner mitgebrachten Pausenversorgung ein.

Von Zeulenroda aus gelangt man zu Fuß vom westlichen Ende der Windmühlenstraße über einen bequemen Wanderweg in 20 Minuten zum Aussichtsturm. Dieser Weg - der ehemalige Grenzweg der Fürstentümer „Reuss- Jüngere Linie“ und „Reuss-Ältere Linie“ wird durch einen Geschichtslehrpfad begleitet. Viele Schautafeln berichten mit interessanten Texten und Bildern von der Vergangenheit der Region. Wer lieber mit dem Auto anreist, stellt sein Fahrzeug in der Ortsmitte von Langenwolschendorf auf dem großen Parkplatz ab und läuft dann in 10 Minuten in Richtung Sportplatz bis zum Turm. Am Aussichtsturm befinden sich 2 Behinderten-Parkplätze.

Öffnungszeiten

Der Turm ist ganzjährig täglich geöffnet.
Im Sommer von 8 Uhr - 20 Uhr und im Winter von 9 Uhr - 17 Uhr.

Preis

1,00 EUR

Städtisches Museum Zeulenroda-Triebes

Städtisches Museum Zeulenroda- das Kleinod in der Aumaischen Straße

Das Städtische Museum Zeulenroda geht zurück auf die Sammlung des Oberbürgermeisters Paul Lemcke, deren Grundstock er bereits im Jahr 1903 mit der Absicht einer Museumsgründung legte, und dessen Mitarbeiter Karl Schindler. Erweitert wurde diese durch die kunstgewerbliche Sammlung des Bürgers Paul Blell.



STÄDTISCHES
MUSEUM
ZEULENRODA

Seit dem Jahr 1927 befindet sich das Städtische Museum Zeulenroda in dem ehemaligen Wohnhaus des Strumpfwarenverlegers und Kommerzienrates Ferdinand Schopper. Das 1888 errichtete Gebäude repräsentiert anhand des Baustils und der Inneneinrichtung den Historismus.

Das Städtische Museum Zeulenroda wurde mit dem Museumssiegel des Museumsverbandes Thüringen e.V. ausgezeichnet.

Dauerausstellung



Die Dauerausstellung des Städtischen Museums Zeulenroda zeigt die Geschichte der Stadt Zeulenroda-Triebes und deren Region auf. Von der Gründung des Ortes um 1150 und der Verleihung des Stadtrechtes im Jahr 1438 bis in die Moderne werden anhand ausgewählter Objekte prägende Ereignisse aufgezeigt und die für die Stadt typischen Gewerke und Industrien

vorgelegt. Bedeutendster Sammlungsbestand sind Möbel aus Zeulenrodaer Produktion. Der Bestand an historischem Interieur umfasst den Zeitraum von um 1830 bis etwa 1985: Er repräsentiert Beispiele der Wohnarchitektur von der Zeit des Biedermeier bis in die Jahre der späten DDR. Gezeigt werden neben Einzelstücken, vollständig eingerichtete Salons und ganze Zimmer.

Den Grundstock für die Sammlung legte bereits 1903 der damalige Oberbürgermeister Paul Lemcke. Der Förderverein unterstützt das Museum beim Erhalt und dem Neuerwerb seines Sammlungsbestandes.

Öffnungszeiten

Mittwoch & Freitag: 09.00 – 16.00 Uhr, Donnerstag: 09.00 – 18.00 Uhr

Samstag & Sonntag: 13.00 – 17.00 Uhr,

Letzter Einlass ist eine halbe Stunde vor Schließung

Stadtbibliothek Zeulenroda-Triebes

Als „Stadtlesegesellschaft Zeulenroda“ 1841 von ihren Stadtvätern gegründet, ist sie eine der ältesten allgemeinöffentlichen Bibliotheken Deutschlands.

Der aktuelle Bestand umfasst ca. 28.000 Medien und ist auch online einsehbar:

<https://bibkataloge.de/zeulenroda-triebes/webopac/>

Das Angebot der Bibliothek umfasst:

Belletristik, Sach- und Fachliteratur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,

eine Knirpsenbibliothek für Kinder um das 2. Lebensjahr,

Literatur für Personen mit eingeschränkter Sehleistung, Hörbücher für Jung und Alt, DVD's und Spiele sowie Zeitschriften.

Nutzer der Bibliothek haben außerdem Zugriff auf das ThueBIBnet – das Onleihe-Portal Thüringer Bibliotheken. Ca. 70.000 elektronische Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene können hier rund um die Uhr genutzt werden:

e-Book: Romane, Ratgeber, Sachbücher; e-Paper: Tageszeitungen, Zeitschriften; e-Audio: Hörbücher
e-Music; e-Video: Sach- und Lernvideos

Voraussetzung für die Nutzung des ThueBIBnet ist lediglich ein gültiger Bibliotheksausweis!

Für Urlauber und Gäste der Stadt bietet die Bibliothek eine Kurzzeitanmeldung an (Monatskarte).

Diese kostet 3€. Für Kinder/Schüler oder gegen Vorlage des Gutscheineftes ist die Monatskarte kostenlos. Für Urlauber besteht außerdem die Möglichkeit, ihre entliehenen Medien bei Abreise in der Touristinfo/Bleichenweg 30 abzugeben.



Vorlesestunde mit Lese-Eule Fritz

Jeden letzten Mittwoch im Monat lädt Lese-Eule Fritz zu einer Vorlesestunde für 3 - 6 Jährige ein. Beginn: 16.00 Uhr, Dauer: max. ½ h

Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erwünscht (aber nicht Bedingung).

Stadtbibliothek Zeulenroda

Markt 8, 07937 Zeulenroda-Triebes

Öffnungszeiten: Montag 15.00-18.00 Uhr, Dienstag + Donnerstag 10.00-12.30 Uhr und 13.30-18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

Hier erreichen Sie uns bei Fragen oder Problemen:

Telefon 036628/48214 (Ausleihe) 036628/48412 (Büro), E-Mail: bibliothek@zeulenroda-triebes.de



Angeln in der Talsperre Zeulenroda

Pächter des Angelgewässers Talsperre Zeulenroda sind die Deutschen Sportfischer 1955 Zeulenroda e.V. Der Verein hält die Ufer sauber und sorgt für den Fischbesatz. Gastangler können an der Talsperre Zeulenroda (ohne Vorsperre Riedelmühle) von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang angeln.

Verboten sind:

- Angeln vom Boot aus
- Angeln innerhalb der gekennzeichneten Wasserwirtschaftlichen Anlagen
- Aufbau von Zelten mit Boden

Thüringer Touristenangelschein

Angeln mit Touristenfischereischein? – An der Talsperre Zeulenroda ist das möglich!

Man muss dafür einen Vierteljahresfischereischein (Touristenfischereischein) in einem Thüringer Bürgeramt für 25,00 € beantragen. Das 14. Lebensjahr muss bereits vollendet sein. Der Touristenfischereischein wird nur einmal pro Person je Kalenderjahr erteilt. Nun braucht man nur noch eine Tageskarte für 20,00 € kaufen und los geht's.



Anschrift und Öffnungszeiten Bürgerbüro Zeulenroda (Zugang Sparkasse in der Schuhgasse)

Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 9 - 11 Uhr

Angelkarten & Verkaufsstellen

Jahreskarte: 200,00 €

Wochenkarte: 55,00 €

Tageskarte: 15,00 Euro

Touristenfischereischein: 20,00/ Tag (nur im Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer erhältlich)

Verkaufsstellen:

Sie erhalten die Angelkarten in Zeulenroda-Triebes an folgenden Verkaufsstellen:

- Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer, Bleichenweg 30
- Bio-Seehotel Zeulenroda, Bauerfeindallee 1
- Ferienhaus GbR im Bungalowdorf Zadelndorf
- Freizeit & Tier, Lohweg 3

Ausstellungen in der Region

Stadt Greiz - Oberes Schloss

Sind Sie schon auf einem Skateboard durch die Geschichte gefahren?

Das und vieles mehr erwartet Sie im Museum im Oberen Schloss Greiz. Erleben Sie eine interaktive Zeitreise mit vielen Spielstationen sowie 3D-Film durch 800 Jahre Geschichte. Die Dauerausstellung "Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuss älterer Linie" verbindet die Greizer RESIDENZSCHLÖSSER mit ihrer einzigartigen bauhistorischen Substanz, das Museum im Oberen Schloss mit dem Museum im Unteren Schloss, und lädt in diesem fürstlichen Ambiente zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie ein!

Foto: Stadt Greiz



Stadt Greiz - Unteres Schloss

Dauerausstellung

Erleben Sie im Museum im Unteren Schloss die Fortsetzung der Ausstellung "Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie" in den authentischen Räumlichkeiten des 19. Jahrhunderts. Alljährlich präsentieren die Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz in den Räumlichkeiten des Unteren Schlosses zusätzlich aktuelle Sonderausstellungen zu kultur-, kunst- und zeitgeschichtlichen Themen.

Die Bedeutung des Unteren Schlosses als fürstliches Residenzschloss ist auch an der aufwendigen Gestaltung der Räumlichkeiten erkennbar. Dies manifestiert sich vor allem in den Räumen der Beletage im ersten Obergeschoss. In der Beletage, den ehemaligen Repräsentations- und Wohnräumen der Landesherren, befindet sich das Museum im Unteren Schloss.



Als Glanzstück der Beletage zeigt sich der ehemalige Empfangs- und Tafelsaal (heutige Festsaal) sowie die sich anschließenden Räume mit ihren wertvollen Stuckaturen. Diese wurden überwiegend von Johann Christian Sennewald in den Jahren 1807/08 stuckiert.

Der heutige Festsaal ist streng klassizistisch gegliedert. Stuckierte Supraporten und Dreiecksgiebel über den französischen Festern und Türöffnungen sowie das umlaufende Friesband und darüber befindliches feingliedriges Kranzgesims prägen den Raumeindruck nachhaltig.

Den repräsentativen Anspruch verdeutlicht auch die Errichtung des Großen Treppenhauses mit rundem Grundriss bis 1809. Die heutige Gestaltung geht auf Umbauten der Jahre 1884/85 zurück. In dieser Zeit entstanden die Kuppelgemälde des Grossen Treppenhauses mit den allegorischen Darstellungen der zwölf Kalendermonate.

Während der Regentschaft Heinrich XXII., wurden auch der Südflügel, das so genannte Ida-Palais, mit Wintergarten, mit den Gemächern der letzten Fürstin Reuss Älterer Linie in der Beletage und der prägnante Turm mit Zwiebelkuppel als Anbau errichtet. Die aufwendige Gestaltung und wertvollen Deckenmalereien unter Verwendung von herrschaftlichen Attributen, z.B. der Fürstenkrone, machen den Anspruch der Raumfassungen des Unteren Schlosses deutlich. Die Beletage des Unteren Schlosses wird seit 1929 museal genutzt.

Foto: Deckenmalerei im Blauen Salon, Stadt Greiz

Öffnungszeiten Oberes und Unteres Schloss:

Oktober - März Di - So 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Montag geschlossen, außer Oster- und Pfingstmontag

Sonderausstellung

Ausstellungsdauer: 28.06. bis 27.09.2026 im Museum im Unteren Schloss

WEGBEREITER - WEGBEGLEITER | Ludwig Laser - Peter Zaumseil



Im Unteren Schloss Greiz kommt es im Rahmen der Sonderausstellung zu einem Gipfeltreffen von Weggefährten, deren Freundschaft über Jahrzehnte ein Quell gegenseitiger künstlerischer Inspiration und einer Zusammenarbeit darstellt. Beide prägten und prägen mit ihrem Wirken die Kulturlandschaft des Vogtlandes entscheidend.

Peter Zaumseil, neben dem Fürstlichen Park in Greiz/Thüringen geboren, wurde stark durch die sich ständig verändernde Natur dieses wunderschönen Landschaftsparks beeinflusst. Die Faszination an der Malerei wurde ihm in die Wiege gelegt - die Staffelei seines Großvaters hat er heute noch.

Sein Oeuvre umfasst alle gestalterischen Facetten, die seiner künstlerischen Ausdruckskraft dienlich sind. Malerei und Grafik bilden den Kern seines künstlerischen Wirkens.

In dieser Ausstellung stehen die vielgestaltigen Holzschnitte im Fokus. Seine Holzschnitte faszinieren durch die Verbindung von Tradition und eigenen Sujets. Er nutzt diese alte, heute sehr selten genutzte Kunsttechnik und füllt sie mit seinen Kompositionen sowie Inhalten.

Der kunsthandwerklichen Meisterschaft des Schnittes in Holzplatten wird die künstlerische Idee oft mit einem „zwinkernden Auge“ an die Seite gestellt.

Seine Bilderwelten können uns in die Ferne tragen, inspirieren zur Auseinandersetzung mit historischen Themen, lassen in uns Naturräume entstehen und führen uns in die Tiefe des menschlichen Fühlens.

Ludwig Laser ist im Vogtland verwurzelt. Er agiert mit der klaren und einzigartigen Formsprache seiner Keramik als Botschafter unserer Region in der Welt. Große Kunstobjekte und Gebrauchskeramik entstehen gleichermaßen, sind aber von einem künstlerischem Grundkonzept geprägt, welches Idee und Form verbindet. Seine großartige Meisterschaft im Umgang mit dem keramischen Material offenbart eine spezielle Gestaltungs- und Brenntechnik, die in Japan entwickelt wurde - Raku.

Raku (bedeutet Freude oder Glück) ist eine faszinierende Brenntechnik, die bis in das 16. Jahrhundert nachzuweisen ist und viele Gestaltungsräume eröffnet.

Raku-Glasuren schmelzen zwischen 800 °C und 1000 °C. Glühend heiß werden seine Kunstwerke aus dem Brennofen gezogen, um mit organischem Material (z. Bsp. Sägespänen) „geräuchert“ zu werden. Die Glasuroberfläche reißt beim Abkühlen, wodurch das typische Krakelee entsteht. Färbende Oxide sind meist Eisenoxid oder Kupferoxid, die wegen der starken Farbveränderung Verwendung finden. Es entstehen einzigartige Unikate. Aspekte des Spiels der Elemente, des kontrollierten Zufalls fließen in die Kunstobjekte, die nur durch die Erfahrungen des „Meisters“ kontrolliert werden können.

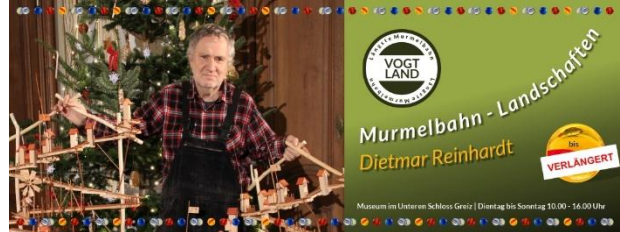
Zwei Künstler, zwei künstlerische Schwerpunkte, zwei Wahrnehmungen, zwei Ausdrucksformen, zwei Materialien.

In diesem Spannungsfeld bewegt sich die Ausstellung und fasziniert durch die Vielgestaltigkeit, die ihren Höhepunkt in einem „Rollentausch“ der künstlerischen Aufgabenschwerpunkte erfährt.

Murmelbahn-Landschaften - Die längste Murmelbahn im Vogtland von Dietmar Reinhardt im Unteren Schloss

Begeisterte Besucher des Museums im Unteren Schloss kennen die „Längste Murmelbahn im Vogtland“, welche sich über zwei Etagen erstreckt und die Kinderaugen zum Leuchten bringt.

Immer wieder werden liebevolle Details und neue Ideen in die Murmelbahnen eingebaut. Natürliche Gegebenheiten – Baumstämme oder Zweige werden mit verarbeitet und bilden somit die Individualität dieser Schöpfungen ab. Aus Holz und Korbweide entstehen Kunstobjekte, die bezaubern und die Betrachter in eine vergangene Welt der natürlichen Kindheitsspiele, als eine Murmel in jeder Hosentasche der Kinder zu finden war, entführt. Türmchen und Burgen sind Ideengeber und lassen Kindern sowie Erwachsenen viel Platz zum träumen und entdecken.



Stadt Plauen “Stadt der Spitze” – Fabrik der Fäden



Die Fabrik der Fäden lädt den Besucher ein, in die Geschichte der vogtländischen Textilindustrie einzutauchen. Durch eine gelungene Symbiose aus denkmalgeschützter, historischer Bausubstanz und modernster Ausstellungsgestaltung erfahren und erleben Besucher allerlei Wissenswertes über die lokale und regionale Textilindustrie und deren Hintergründe. Multimediastationen laden zum Ausprobieren, Entdecken und Lernen ein.

Neben der berühmten Plauener Spitze beleuchtet der Rundgang durch die über 1000 m² große Dauerausstellung die Geschichte der vogtländischen Textilindustrie, das Leben und Wirken der damit verbundenen Menschen vergangener Generationen und die heutige und zukünftige Produktion.

Auf einer 220 m² fassenden Sonderausstellungsfläche sowie dem über 125 m² großen Schaudapot werden zukünftig die Schätze der Sammlung präsentiert.

Textilien in ihrer Vielfalt, Eleganz und Feinheit auf eine Art zu präsentieren, die dem Wissen, der Technik und den Menschen dahinter nachhaltigen Tribut zollt – das ist die Intention hinter der Ausstellung der Fabrik der Fäden. Sie bündelt Wissen von Generationen für Generationen:

„Mehr als Spitze!“ – generationsübergreifend, interaktiv und verständlich

Wir haben für Sie von Montag bis Sonntag und an Feiertagen in den Zeiten von 10:00 Uhr – 18:00 Uhr geöffnet. (Heiligabend, Silvester bis 14:00 Uhr, Neujahr ab 12:00 Uhr)

Ab 18. September ist jeden Mittwoch Senioren-Tag in der Fabrik der Fäden.

Bei Vorlage des Rentenausweises kann die Fabrik der Fäden dann zum ermäßigten Eintritt besucht werden.

Foto: www.fabrik-der-faeden.de

Osterburg zu Weida – Stamburg der Vögte



Im 12. Jahrhundert beherrschte die Familie der Vögte von Weida den Raum östlich der Saale. Vogt Erkenbert de Withaa (Erkenbert I.) wird bereits in der ersten schriftlichen Überlieferung vom Jahr 1122 mit der Burg Weida in Verbindung gebracht. Archäologische Ausgrabungen bestätigen, dass die Anfänge einer Bautätigkeit zu Beginn des 12. Jh. anzunehmen sind. Vogt Heinrich der Reiche (Heinrich I.) veranlasste den aufwändigen Ausbau der Burg im letzten Viertel des 12. Jahrhunderts. Die Fertigstellung wird für 1193 angenommen. Das „Feste Haus zu Weida“ wurde auf einem Bergsporn zwischen den Flüssen Weida und Auma als militärische Befestigungsanlage erbaut. Die Burg erhielt erst im 17. Jh. den Namen Osterburg, abgeleitet von der Landschaftsbezeichnung Oster- oder Ostland. Bis ins späte Mittelalter war sie Regierungssitz der Vögte von Weida, die über ein für damalige Verhältnisse großes Gebiet herrschten und ihm den Namen Vogtland gaben. Aus jener Zeit ist heute nur noch der charakteristisch gestufte, 54 Meter hohe Bergfried erhalten geblieben. Sein achteckiger Kern aus Backstein wurde später mit Bruchsteinen ummantelt und im 14. Jahrhundert durch den 17 m hohen Aufsatz mit Steinhelm erhöht. Mit einer Mauerstärke von 5,70 m unterhalb des ersten Zinnenkranzes ist er ein imposantes Bauwerk.

Jahresausstellung

„1633 ... Weida brennt“

Ausstellungsdauer: 06.03.2026 – 18.01.2027

Die Ausstellung widmet sich dem Dreißigjährigen Krieg, den Verlauf und Folgen im Thüringer Vogtland von 1618-1648. Im Mittelpunkt steht der katholische Heerführer Holk, der am 9. August 1633 mit den kaiserlichen Truppen vor den Toren Weidas stand. Die Bürger verschlossen eilig die Stadttore und versuchten sich zu verteidigen. Doch umsonst: Vom Türkenberg flogen Brandgeschosse auf die Stadt und etwa 250 Reiter erstürmten die Ummauerung. Als die Stadt in Flammen stand, kam Holk und hat sich an dem Feuermeer geweidet. Ergebnis war, dass die gesamte Alt- und Neustadt in Schutt und Asche standen. Dieses Ereignis wird vom Künstler Andreas Leistner in einem Diorama dargestellt. Das Historicum in Schmalkalden stellte für die Szene Zinnfiguren zur Verfügung. Mehr Exponate zum Kriegsgeschehen kommen aus dem Museum Lützen und der Heidecksburg Rudolstadt. Die Einnahme, Plünderung und Zerstörung Weidas bezeugen Briefe des Amtsschöffen an den Kurfürsten Sachsen. Dieser erbat einen Brandschadensbrief, dessen Inhalt als Kopie vorgestellt wird. Neben Zerstörung kamen auch Krankheiten wie die Pest in die Stadt. Die Leichenpredigt für die an Pest verstorbenen Menschen wurde von der Pestkanzel isoliert auf dem alten Friedhof in Weida durchgeführt, diese Szene zeigt ein Modell. Der Krieg brachte auch Inflation mit sich. Minderwertige Kippermünzen aus Weida werden in der Ausstellung gezeigt. Am Ende projiziert eine Medienstation mit einem Zirkelschlag die Vergangenheit in die heutige Zeit und versucht Parallelen zu ziehen. Zur Ausstellung wird es ein Begleitprogramm geben: Zinnfiguren gießen und Münzen prägen, Geschichtsquiz und Vorträge.



Weidscher Kuchenmarkt 2026

Weidscher Kuchenmarkt 2026

Das traditionelle Stadtfest startet am Freitag, 4.9.2026 um 19 Uhr mit Retúr aus Mezötúr/Ungarn anschließend Fackelumzug mit Türmi und der Freiwilligen Feuerwehr. Das Programm Finden Sie hier unter: <https://www.weida.de/freizeit-erlebnis/veranstaltungen>

Das kulinarische Highlight in der Region wird unterstützt von zahlreichen kreativen und engagierten Mitstreitern aus den Vereinen und Gewerbetreibenden der Stadt. Traditionell gibt es unzählige Sorten selbstgebackener Kuchen von Bäckereien, Hausfrauen, Vereinen, Schülermuttis und Nachwuchsbäckern. Kirchcafé, Feuerwehr, Carneval Verein u.v.a.m. bieten eine gewaltige Vielfalt an bunten kleinen Stücken zum Naschen und Genießen. Im Semmelweispark findet Samstag und Sonntag das große Familienfest mit Blaulichtmeile statt. Hier finden sich viele kreative Angebote für Groß und Klein.

Der neu gegründete Heimatverein Kuchenweida e. V. engagiert sich für den Einmarsch der Kuchenfrauen und präsentiert sich im Marktgeschehen. Die Weinlounge an der Blauen Schürze betreibt der Förderverein KULTURdenKMAL e. V. Der WCV sorgt Samstag und Sonntag im Kornhaus für eine besondere Atmosphäre. Rund um den Marktbrunnen schaffen DRK-Wasserwacht und die Feuerwehr Weida eine kleine Oase mit Live-Musik. Neben den bekannten Pfandtassen für Heißgetränke gibt es auch Mehrwegbecher für Bier und kalte Drinks. Becher und Tassen sind inzwischen ein begehrtes Sammelobjekt und Souvenir geworden.

Als Hauptsponsor für das Stadtfest hat sich wieder die Ratiodata SE – die Neuansiedlung im Gewerbegebiet Schloßmühlenweg – bereit erklärt. Sie übernimmt einen wesentlichen Teil der Programmkosten.



Auch in diesem Jahr werden wieder die besten Hobbybäcker gesucht!

Der Nachwuchswettbewerb (Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre) steht unter dem Motto „Bunt wie die Welt“. Die jungen Bäcker sollten also einen farbenfrohen Blechkuchen (keine Sahne, Cremes oder Fondant) einreichen!

Beim Backwettbewerb für die Großen stehen dieses Jahr Nuss- und Kirschkuchen als Pflichtsorten fest. Hier wird traditionell Hefeteig erwartet. Außerdem ist ein eigener kreativer Blechkuchen gefordert. Von allen drei Sorten sollten Kuchenstücke ca.

20 x 30 cm abgegeben werden.

Am Sonntag zwischen 10 bis 12 Uhr werden die Wettbewerbskuchen (auch Nachwuchs!) in der „Alten Sparkasse“ (Rathauseingang Markt) angenommen.

Die Verkostung beginnt nach der Eröffnung des Festes am Samstag hinter verschlossenen Türen. Eine kompetente Jury bewertet die eingereichten Proben anonym. Am Sonntag um 16 Uhr wird auf der Kuchenmarktbühne das Ergebnis verkündet.

Kennst du die alten Rezepte genau, dann bewirb dich als Weidsche Kuchenfrau! Auch Männern, die gut backen können, werden wir die Ehre gönnen! Und Nachwuchsbäcker sind gefragt, die Jugend geht auf Titeljagd!

Stadt Pausa - Mühltröff

Mittelpunkt der Erde mit Erdachse

Nach einer alten Überlieferung wurde Pausa schon vor Hunderten von Jahren scherzweise als "Mittelpunkt der Erde" bezeichnet. Diese Bezeichnung blieb bis auf den heutigen Tag bestehen und ist im Lauf der Jahre auch über das Vogtland hinaus bekannt geworden. In der Chronik von Pausa steht geschrieben, dass Pausa ungefähr im Mittelpunkt, aber nicht der Erde, sondern des alten Vogtlandes liege. Wenn man nämlich den Zirkel da absetze, wo Pausa auf der Karte liegt und bis an die Grenze des früheren Fürstentums Reuß, jüngerer Linie (ungefähr auf die halbe Strecke zwischen Gera und Zeitz) ausspanne und damit einen Kreis beschreibe, so wird man im allgemeinen die Grenzen des alten Vogtlandes haben.

Erdachsendeckelscharnierschmiernippelkommission zu Pausa e.V.,
Neumarkt 1, 07952 Pausa
Frau Susi Jung, Tel. 037432/20857,
www.erdachse-pausa.de

Foto: Stadt Pausa-Mühltröff



Seit 1934 dreht sich majestätisch auf dem Dach ein großer Globus in ca. 4 Minuten einmal um seine eigene Achse.

1852 wurde ein ehemaliges Bürgerhaus gekauft und zum neuen Rathaus umgebaut. Durch An- und Umbauten erhielt 1892 die Fassade ihre heutige Ansicht. Das alte Rathaus wurde Gerichtsamt.

Der 1200 kg schwere und 3 m im Durchmesser große Globus auf dem Dach wurde 1934 von den Herren Albert Dämmrich, Walter Schwarz und Fritz Fischer aus Pausa auf der Leipziger Messe entdeckt und für 6000 RM erworben. Er dreht sich seit dieser Zeit in luftiger Höhe und wurde mit seiner Aufschrift „Pausa – Mittelpunkt der Erde“ im Laufe der Jahre Wahrzeichen von Pausa.



Foto: vogtland-tourismus.de

Veranstaltung in Pausa

Aufgrund der extremen zu erwartenden Temperaturen fand das Sommerfest nicht wie geplant am 27. Juni statt.

Am **5. September** wird das traditionelle Sommerfest im Pausaer Heimateck nachgeholt. Ab 14:00 Uhr ist die Tanzgruppe des Pausaer Turnvereins zu erleben.

Höhepunkt der musikalischen Darbietungen bildet die breit gefächerte Revue der bekanntesten Songs der Neuen Deutschen Welle, des Pops und Schlagers der achtziger Jahre von „Pippi and the 80's Boy“. Das Ehepaar Pelz aus Syrau zeigt Musik und Tanz der 70er und 80er Jahre.

Für das leibliche Wohl ist mit dem angebotenen Backwerk & Kaffee sowie später mit Rostern gesorgt. Der Eintritt ist frei.



Schloss Leubnitz

Am Park 01
08539 Rosenbach/ Vogtl. OT Leubnitz
Telefon: 037431/ 86029
service@schloss-leubnitz.de
www.schloss-leubnitz.de

Im Ort Leubnitz unweit von Plauen liegt das 1794 im frühklassizistischen Stil erbaute Schloss mit seinem reizvollen Landschaftspark. Die Dauerausstellung „Natur und Jagd“ bietet mit vielen Exponaten ein Erlebnis für Jung und Alt und bringt ihnen Jagd und Naturschutz als Einheit näher. Die Ausstellung wurde im Jahr 2023 als „Familienfreundliche Einrichtung“ zertifiziert. Sie finden auf über 300 m² thematische Ausstellungsräume zu „Was hat die Jagd in Afrika mit Artenschutz zu tun?“, „Wie klingt, riecht und fühlt sich die heimische Flora und Fauna an?“, „Ohne Wasser merkt Euch das... - Wissenswertes zu unseren Bächen und Teichen“ und „Wie sorgt der Jäger für die Erhaltung des natürlichen Gleichgewichtes?“ Das Besondere: Ein Zimmer mit dem Thema „Natur erleben mit allen Sinnen“ – nicht nur für Kinder. In spielerischer Form erfährt der Besucher an mehreren Stationen Interessantes über unsere vogtländische Tier- und Pflanzenwelt. In der „Piepshow“ können Vögel via Webcam ungestört beobachtet werden.

Foto: Lutz Pöhlmann



Kombiniert wird das Ganze mit Kunstausstellungen vogtländischer Künstler in der Galerie im Kreuzgewölbe, welche vierteljährlich wechseln. Im „Weißen Saal“ des Schlosses finden in regelmäßigen Abständen Konzerte und standesamtliche Trauungen statt. Im 12 ha großen Landschaftspark, welcher 1890 angelegt wurde, laden überwiegend einheimische Gehölze, gut ausgebaute Wege und 2 Teiche zum Verweilen ein. Sehenswert sind außerdem die Räume zur Schloss- und Ortsgeschichte sowie die Walther- Löbering Ausstellung „Sternegucker & Kunstlehrer“.

Das Schloss verfügt über einen Fahrstuhl und ist barrierefrei.

Öffnungszeiten:

Montag + Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr; Dienstag + Mittwoch 09.00 – 16.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr / Für Gruppen finden nach Voranmeldung auch Führungen außerhalb der Öffnungszeiten statt.

Sonderausstellung

„Im Zentrum der Sahara – auf der Suche nach der unendlichen Zeit“

Helga Wiske nimmt uns in Ihrer Ausstellung mit auf die Reise in die faszinierende Welt der Wüste.

Am 20. September 2026
um 14:00 Uhr

können Sie, liebe Gäste, einen Einblick in diese Welt erhalten.

Die in Nordhausen geborene Künstlerin lebt seit 1973 in Halle und arbeitete dort als Lehrerin.

Sie bereiste viele Länder, blieb aber seit 2005 in der Zentralsahara „hängen“. Diesen Teil Nordafrikas besuchte sie seither über 40mal. Zahlreiche Fotos von stiller Schönheit und Ruhe sind das Ergebnis dieser Reisen. Neben den Fotos zeigt Helga Wiske Skulpturen, gearbeitet aus Wüstenholz.

Die Ausstellung wird begleitet mit Lyrik von Jörg M. Pönnighaus. Zur Vernissage wird er Texte zum Thema Wüste vortragen. Auch er war wiederholt in den afrikanischen Wüstenregionen und hat seine Eindrücke auf diese Weise wiedergegeben.



Veranstaltungen im Schloss Leubnitz

Werte Freunde der Leubnitzer Konzerte, unsere Sommerpause ist vorüber und wir freuen uns, Sie wieder bei uns im Schloss begrüßen zu dürfen

„Klänge von Wald und Wasser“ heißt das Programm eines Klavier-nachmittags, der am Sonntag, dem 20. September, um 16.00 Uhr auf Schloss Leubnitz stattfinden wird.

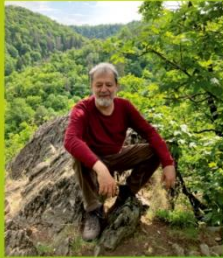
Alle erklingenden Werke haben in irgendeiner Weise Beziehung zu Wald oder Wasser, wobei sich die deutschen Romantiker sowohl in Literatur als auch in der Musik eher dem Thema Wald, die französischen Impressionisten, seien es die Maler oder auch die Komponisten, eher dem Thema Wasser zugewandt haben. Das spiegelt sich auch in diesem Klavierprogramm, in dem die Wald-szenen op. 82 von Robert Schumann erklingen, aber auch die „Reflets dans l'eau“ (Reflexe im Wasser) von Claude Debussy und die „Jeux d'eau“ (Wasserspiele) von Maurice Ravel. Interessant dürfte der Vergleich zweier Barkarolen von Gabriel Fauré und Fryderyk Chopin sein.

Schließlich wird das Programm mit dem „Wasserklavier“ von Luciano Berio sowie drei Préludes und „L'isle joyeuse“ (Die fröhliche Insel) von Debussy komplettiert. Alles in allem ein Konzert mit vielen Farben und perlenden Klaviertönen. Am Klavier hören Sie Prof. Frank Peter, der nach einem langen Arbeitsleben als Hochschullehrer in Leipzig nun wieder in seine vogtländische Heimat (Bad Elster) zurück gezogen ist.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Karten erhalten Sie für 17 € in der Touristinformation Plauen und im Schlossbüro zu den bekannten Öffnungszeiten oder telefonisch unter 037431/86029, Restkarten an der Tageskasse für 20€.

Die Mitglieder des Schlossfördervereins und Prof. Frank Peter freuen sich auf Ihren Besuch.

LEUBNITZER KONZERTE



„Klänge von
Wald und
Wasser“

Prof. Frank Peter
Klaviermusik von Mozart, Ravel,
Schumann und Debussy

**Sonntag, 20.09.2026, 16 Uhr
auf Schloss Leubnitz**

Verkaufsstellen:
Schloss Leubnitz: 037431 - 8 60 29
sowie Tourist-Information Plauen
Förderverein Freunde des Leubnitzer Schlosses e. V. - Am Park 1 - 08539 Rosenbach / Vogtl. OT Leubnitz

Kultur - und - Natur - Wanderung
am Sonntag den 27.09.2026
Von der Erdachse zur Pauser Weide

Unsere gemütliche Tour wird begleitet von der Forstfrau Karin und der Kräuterfrau Jana, die Wissenswertes und Geschichten teilen

Start & Ziel	10:00 Uhr / Parkplatz am Freibad Pausa
Dauer & Strecke	ca. 4 Stunden, ca. 8 km
Anforderung	Mittel. Bitte an festes Schuhwerk und witterungsbedingte Kleidung denken.
Beitrag	inkl. Erdachsen-Schmierer und kleinem Picknick 1 Person 25,- Euro / 2 Personen 39,- Euro / Kind 10-14 Jahre 12,50 Euro/ Kinder bis 9 Jahre frei
Mindestens	10 Personen
Anmeldung	bis 23.09.2026 bei Karin Hohl: mobil 0172-79 99 22 9 / Mail: vogtland21@gmx.de oder bei Jana Pasold: mobil 0151-52 50 70 33 / Mail: jana.pasold@gmx.de

ES LADEN EIN DER FVV ROSENBACH / VOGTL. E.V. UND VVG E.V.

Kultur- und Natur Wanderung am Sonntag, 27.09.2026

Windmühle Syrau



Eine Besichtigung der Windmühle ist ab Mai möglich, es finden jedoch keine Führungen statt. An der Kasse erhält man eine Zusammenfassung über den Führungsinhalt. Auf Voranmeldung sind Führungen für Gruppen möglich.

Windmühle Syrau – die einzige Windmühle des Vogtlands

Wissen Sie eigentlich, wie eine Windmühle funktioniert? In der Windmühle Syrau wird Ihnen diese Frage und noch viele weitere beantwortet. Auf einem geführten Rundgang durch das historische Gebäude erfahren Sie dabei nicht nur viel Wissenswertes über die ausgeklügelte Funktionsweise einer Mühle, sondern können zudem einen einzigartigen Einblick in die Lebens- und Arbeitswelt eines Müllers gewinnen.



Ab Mai wieder geöffnet

Jeden Samstag und Sonntag
13:00 – 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf euch =)

Als technisches Denkmal stellt die Windmühle mit ihrem hölzernen Getriebe, den riesigen Zahnrädern und durchdachten Funktionsabläufen ein beeindruckendes Zeugnis vergangener Mühlenbaukunst dar. Seit kurzem restauriert, gewährt sie wieder einen authentischen Eindruck der Blüte des Müllerhandwerks in den damaligen Tagen. Übrigens ist diese Mühle eine Station der „Mühlentour zur Silberstraße“. Begeben Sie sich mit uns auf die Spuren des Müllers und erleben sie Geschichte hautnah – in der einzigen verbliebenen Windmühle des Vogtlandes!

Öffnungszeiten
Samstag + Sonntag 13 – 16 Uhr

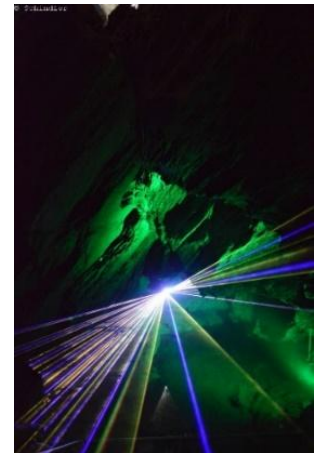


Drachenhöhle Syrau

Werfen Sie in der Nachbarschaft der Windmühle einen Blick in die einzige Schauhöhle Sachsens, das Reich des Drachen Justus. In dieser geheimnisvollen, verborgenen Welt sehen Sie eine Vielfalt der verschiedensten Tropfsteine, kristallklare Seen, weiche Lehmformationen und bizarre Sintervorhänge.



Als vor 90 Jahren ein Meisel im Syrauer Kalksteinbruch in einer Erdspalte verschwand, ahnte niemand, dass kurz darauf ein einzigartiges unterirdisches Naturwunder entdeckt werden würde. Diese Spalte wurde erweitert und der Sohn des Bruchmeisters, Willy Undeutsch, stieg in diese Spalte hinab. Er entdeckte damals den größten Raum der Höhle, die sogenannte „Walhalla“. Innerhalb von nur einer Woche hatte sich die Gemeinde Syrau für den Ausbau der Höhle entschlossen und diesen in einem knappen halben Jahr vollendet. Bereits am 28. September 1928 konnte die Höhle für die Besucher freigegeben werden.



Höhlen sind schützenswerte Naturwunder. Deshalb ist eine Besichtigung nur während einer Führung möglich. An Tagen mit hohem Besucheraufkommen kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Der gut ausgebaute Führungsweg von 350 Metern verläuft unter der Erde in 16 Metern Tiefe. Er ist auch für ältere Personen, jedoch nicht für Rollstuhlfahrer geeignet, da einige Stufen zu steigen sind. (Am Eingang 81 Stufen in die Tiefe). Die Höhlentemperatur beträgt 10 Grad, denken Sie bitte an Jacken. Da es sich um eine Tropfsteinhöhle handelt, ist es unter Tage meist sehr feucht. Deshalb sollte festes Schuhwerk getragen werden. Bei Unfällen, die durch unsachgemäße Kleidung entstehen, wird keine Haftung übernommen. Das Mitführen von Tieren ist nicht erlaubt. Ausgenommen sind Blindenhunde.



Täglich 09:30 Uhr – 17:00 Uhr, Lasershow bei allen Führungen (ab 01.05.2026)
Bitte reservieren, um Wartezeiten zu vermeiden!

Foto: syrau.de/drachenhoehl

DRACHENFEST IN SYRAU – SEID DABEI! 🐉

Am 20. September wird der Höhlenpark Syrau zum mittelalterlichen Abenteuerland! 🏰

Von 11 bis 17 Uhr erwartet euch ein bunter Tag voller Spaß, Abenteuer und magischer Momente für die ganze Familie!



Die Veranstaltungen im Überblick

11.09. 19.30 Uhr	Konzert in der Windmühle Syrau "Cool und Chic - Windmühle mit Musik"	Windmühle Syrau
12.09. 19.30 Uhr	Konzert in der Windmühle Syrau "Cool und Chic - Windmühle mit Musik"	Windmühle Syrau
12.09.	VORTag des Offenen Denkmals - Flügeldrehen	Windmühle Syrau
12.09.	10. Steakabend	Gaststätte "Zum Holzfäller" Mehltheuer
13.09. 9-17 Uhr	Tag des Offenen Denkmals mit Gottesdienst 9 Uhr und 15.00-15.30 Uhr	St. Marienkirche Leubnitz
13.09. 10-16 Uhr	Tag des Offenen Denkmals	Schloss Leubnitz
20.09. 14 Uhr	Vernissage mit Helga Wiske "Im Zentrum der Sahara - Auf der Suche nach der unendlichen Zeit"	Schloss Leubnitz, Kreuzgewölbe
20.09. 16 Uhr	Prof. Frank Peter "Klänge von Wald und Wasser " Klaviermusik von Mozart, Ravel, Schumann und Debussy	Schloss Leubnitz, Weißer Saal
20.09. 9-13.30 Uhr	Kindersportfest Leichtathletik	Waldstadion Syrau
27.09. 10 Uhr	Erntedankfest in Schneckengrün	Dorfplatz Schneckengrün
27.09. 9-15 Uhr	Wandern zum Tag der Flüsse entlang des Rundwanderwegs zur Weidaquelle bei Pausa	Start: Pausa Markt

Weitere Veranstaltungen in der Region

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf: <https://www.vogtlandkreis.de/Lebens-und-Wirtschaftsraum/Ort-zum-Leben/Freizeitkalender/>

Und unter <https://www.landkreis-greiz.de/landkreis-greiz/aktuell/veranstaltungen>

Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer



Das Tourismuszentrum am Zeulenrodaer Meer (am Strandbad Zeulenroda) präsentiert in seinen großzügigen Räumen Informationen für ganz Thüringen und das gesamte Vogtland. Nach wenigen Fahrminuten vom Stadtzentrum steht Ihnen am Stausee ein umfangreiches Informationsangebot zur Verfügung.

Das Parken auf dem Parkplatz am Strandbad Zeulenroda und am Strandbad vor dem Bio-Seehotel ist kostenpflichtig!

Gebühren: Erste Stunde – Gratisticket am Automat ziehen, 2. – 5. Stunde je ein Euro mehr. (Maximal 4 € = Tagesticket)

Kostenfreie Parkmöglichkeit im Bleichenweg (ca. 100 Stellplätze) – ca. 700 m zum Strandbad!

Das Haus beherbergt auch Ausstellungsräume im Erd- und im Obergeschoss.

Bei einem guten Kaffee oder Kakao aus unserem Spezialitätenautomat können Sie sich ausführlich über die Region informieren.

Gäste mit Handicap können bei uns Rollstühle oder Rollatoren ausleihen. Im Bestand ist auch ein Bade-rollstuhl zum Verleih. Gegen eine Kautions von 20 Euro bei der Ausleihe können sich auch Oma und Opa einen schönen Tag machen. Die Leihgebühr beträgt für 2 Stunden 4 Euro.

Sie erhalten bei uns:

- Informationen und Auskünfte, Souvenirs, Stadtpläne
- Tickets für Veranstaltungen in Zeulenroda-Triebes, Thüringen und bundesweit (Ticketshop Thüringen, Reservix, Eventim)
- Angelkarten (Tages-, Wochen- und Jahreskarten) für die Talsperre Zeulenroda gegen Vorlage eines gültigen Fischereischeines
- Gutscheine für die Händlervereinigung IGZR in Zeulenroda-Triebes
- Ansichtskarten
- Zahlreiche Souvenirs (Schlüsselbänder, Tassen, Basecaps, Null-Euro-Schein, Plüsch
- Karpfen etc.)
- Bücher über die Region

Aktuelle Öffnungszeiten

Bis 15.09.2026

Montag	geschlossen
Dienstag bis Samstag	10.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag – und an Feiertagen:	13.00 – 17.00 Uhr (außer Montag)

Ab 16.09.2026

Montag	geschlossen
Dienstag bis Samstag	10.00 – 15.00 Uhr
Sonntag – und an Feiertagen:	geschlossen

Sie erreichen uns per Telefon 036628-987063 und -64 und per E-Mail tourismus@zeulenroda-triebes.de. Im Internet finden Sie alle unsere Angebote unter